

**Danziger Truppenteile beim Boxeraufstand in China
The Germans to the Front**

Die ersten deutschen Postanstalten in China wurden durch die Einrichtung der Reichspostdampferlinie nach Ostasien notwendig. Mit dem ersten Postdampfer wurde ein Postbeamter nach Schanghai entsendet, der dort am 16. August 1886 eine deutsche Postagentur eröffnete. Im Dezember 1896 erhielt sie die Bezeichnung Postamt.



Ansichtskarte von Tsingtau in Kiautschou vom 8.4.1899
Stempel DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE-HAUPTLINIE
 Ankunststempel Langfuhr vom 13.5.99

In den folgenden Jahren wurde eine Reihe weiterer Postämter in Tientsin, Peking, Hankau, Futschau, Amoy und Kanton eröffnet. Eine Erweiterung des deutschen Postdienstes in China war durch den Erwerb von Kiautschou als Flottenstützpunkt im Jahre 1898 und durch die Wirren des Boxeraufstandes in den Jahren 1900 und 1901 bedingt, bei dem 10 deutsche Feldpoststationen eingerichtet wurden.



Postkarte „Gruss aus Kiautschou“ vom 15. November 1899 an die Apotheke in Schönbaum
Stempel KAIS. DEUTSCHE MARINESCHIFFSPOST N°38

Der Stempel wurde zu dieser Zeit auf dem Kleinen Kreuzer SMS Gefion verwendet, der vor Tsingtau lag und kurz zuvor von einer Japanreise zurückgekehrt war.